

HS gratuliert n Mai 1983

am 69. Geburtstag... geborg Biedermann (DSA) Irtanne Bollin (Sektion Tmvl) Ottard Geithner (Sektion AT) Ghanne Hunger (Direktorat f. Okonom.) Yerner Irmisch (Hochschulbibliothek) Prof. Dr. Hans Jädel (Sektion Math) Janna-Lore John (Sektion FPM) Joz. Dr. Giabert Kallake (Sektion VT) Zum 30jährigen Arbeitsjubiläum Horst-Günter Baldeweg (CWT) Zum 25jährigen Arbeitsjubiläum Wolfgang Albrecht (Dir. f. Techn./mat.-techn. Vers.) Prof. Dr. Hermann Nawroth (ZPL) Zum 20jährigen Arbeitsjubiläum Brigitta Filipic (Rekt./Direkt.) Dr. Siegfried Paul (FPM) Christine Schellberg (FPM) Doz. Dr. Herbert Schreiter (Rt/Dv) Zum 15jährigen Arbeitsjubiläum Ursula Graul (Hochschulbibliothek) Eva Größler (TLT) Dr. Dietmar Jahn (CWT) Dr. Erhard Jänsch (CWT) Gerda Krüker (Dir. f. Ökon.) Dr. Klaus Klingner (AT) Magda Ortlepp (ZV) Oskar Rymioz (Dir. f. Ökon.) Gertraude Schürich (Rt/Dv) Zum 10jährigen Arbeitsjubiläum Monika Graupner (Hochschulbibliothek) Dr. Friedrich Hagan (TLT) Dr. Magdalena Meyer (Mathe) Lisa Schröder (Abt. Kultur)

Promotionen im I. Quartal 1983

Promotion A Sektion Mathematik Thomas Zals zum Dr. paed. Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Bernhard Klemann zum Dr. rer. nat. Christian Reinhold zum Dr. rer. nat. Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel Martin Gensch zum Dr. rer. nat. Holm Jühling zum Dr.-Ing. Joachim Knoblauch zum Dr.-Ing. Dieter Nowak zum Dr.-Ing. Manfred Reilich zum Dr.-Ing. Bernd Risch zum Dr.-Ing. Werner Vogel zum Dr.-Ing. Axel Wauer zum Dr. rer. nat. Sektion Verarbeitungstechnik Eva Schumann zum Dr.-Ing. Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie Bernd Ulbricht zum Dr.-Ing. Sektion Informationstechnik Ognian Bekow zum Dr.-Ing. Wolfgang Butzicus zum Dr.-Ing. Sektion Automatisierungstechnik Andreas Pohl zum Dr.-Ing. Sektion Marxismus-Leninismus Regina Diekmann zum Dr. phil.

Promotion B Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Dr. rer. nat. Frank Przyborowski zum Dr. sc. nat. Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel Dr.-Ing. Bruno Lull zum Dr. sc. techn. Sektion Chemie und Werkstofftechnik Dr.-Ing. Bernd Fischer zum Dr. sc. techn. Sektion Automatisierungstechnik Doz. Dr.-Ing. Karl Heß zum Dr. sc. techn.

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Redaktion: Dipl.-Ing. Gerhard Lax, verantwortl. Redakteur, Dipl.-Phil. Margitta Zellmer, Redakteur Hans Schröder, Bildredakteur Dipl.-Ing. G. Hückler, Dr.-Ing. H. Hahn, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. Alfred Hupler, Dr. P. Klober, Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. R. Martini, Chr. Müller, Dr. E. Müller, Dr. D. Roth, Dipl.-Slaw B. Schauenburg, Dipl.-Ing. B. Schüttlauf, Dr. G. Schütze, E. Strauß, Dipl.-Math. C. Tichatzky, Dr. H. Walter, Dipl.-Gwl. K. Weber. Veröf. fentlicht unt. Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 145

Ehrungen

Für hervorragende fachliche und gesellschaftliche Leistungen wurden am Vorabend des internationalen Kampf- und Feiertages der Arbeiterklasse verdienstvolle Hochschulangehörige geehrt.

Orden „Banner der Arbeit“, Stufe I

Prof. Dr.-Ing. habil. Harry Trumpold (Sektion FPM)

Verdienter Techniker des Volkes

Prof. Dr. sc. techn. Manfred Kronberg (Sektion AT)

Aktivist der sozialistischen Arbeit:

aus der Sektion Mathematik: Dr. Ulrich Langer Prof. Dr. sc. Volkmar Friedrich aus der Sektion Physik/Elektronische Bauelemente: Dr. Helmut Giegengack Prof. Dr. habil. Richard Lenk Dr. Walter Hoyer Prof. Dr. habil. Richard Lenk Dr. Peter Wohlgenuth Ingrid Kellig

aus der Sektion Maschinen-Bauelemente:

Prof. Dr. habil. Hans Gläser Gisela Markert aus der Sektion Fertigungsprozess und -mittel: Hochschuldozent Christfried Salzmesser Dr. sc. Hans Lütze Hannelore Stawars Fritz Pause

aus der Sektion Verarbeitungstechnik:

Prof. Dr. sc. Eberhard Löser aus der Sektion Automatisierungstechnik: Dr. Steffen Bodtklich Hochschuldozent Dr. Peter Löber Dr. sc. Dietrich Amft Günther Benedikt

aus der Sektion Informationstechnik:

Dr. Wolfgang Jehmlich Walter Schwabe aus der Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie: Dr. Helfried Wiebach Dr. Joachim Zink aus der Sektion Textil- und Lederindustrie: Prof. Dr. sc. Roland Bäckmann Gisela Mach Brigitte Riebartsch

aus der Sektion Wirtschaftswissenschaften:

Manfred Voigt Dr. Annemarie Mertens aus der Sektion Rechen- und Datenverarbeitung: Dr. Klaus Riedel Rainer Trautloff Dr. Klaus Nehrkorn Dr. Martin Würkert

aus der Hochschulbibliothek:

Johanna Maske aus dem Direktorat für Studienangelegenheiten: Hans-Dieter Hammer Klaus Angermann aus dem Direktorat für Forschung: Dr. Günter Haberecht

aus dem Direktorat für internationale Beziehungen:

Inge Kreybig aus dem Direktorat für Technik und mat.-techn. Versorgung: Klaus Hoffmann Toralf Witzgall Gerda Limbach aus dem Bereich Direktorat für Ökonomie: Edith Klingner Hannelore Hofmann Johanne Hunger

Artur-Becker-Medaille in Silber:

Oberlehrer Heinz Zinke (Sektion Mathematik)

Medaille für hervorragende Leistungen bei der sozialistischen Erziehung in der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ in Silber: Oberlehrer Wolfgang Lucke (Sektion Mathematik)

Ehrennadel des DFD in Gold:

Barbara Rudolph (Militärische Abteilung)

Ehrennadel für Verdienste in der soz. Wehrerziehung:

Evelin Spranger (Militärische Abteilung)

Spange für fünfmalige ununterbrochene Verteidigung des Ehrentitels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“:

Passive Elektronische Bauelemente (Sektion PEB) Elektronische Bauelemente (Sektion PEB) WB Theoretische Grundlagen der Elektrotechnik (Sektion AT) WB Chemie (Sektion CWT) WB Vorbereitung und Realisierung der Produktion (Sektion Wiv) Gewerkschaftsgruppe Fachpersonal (Sektion M/L) Bestandsaufbau und -erschließung der Hochschulbibliothek (Hochschulbibliothek) Fachbereich Bautechnik (Direktorat für Technik und mat.-techn. Versorgung)

Erfolgreiche Wiederverteidigung des Ehrentitels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“:

aus der Sektion Mathematik:

Direktorat für Studienangelegenheiten der TU Dresden zu Gast an der TH Karl-Marx-Stadt

Am 29. 3. 1983 war eine Delegation des Direktorates für Studienangelegenheiten der TU Dresden unter Leitung des Direktors, Genossen Doz. Dr. Colditz, Gast unseres Direktorates.

Das Ziel des Besuchs bestand darin, die durch die Hochschulleistungen begonnene Zusammenarbeit zwischen beiden Bildungseinrichtungen weiter zu vertiefen und zu unterstützen. Trotz gewisser Unterschiedlichkeiten in der Struktur und den Prozessen in beiden technischen Bildungseinrichtungen standen folgende Anliegen sowohl für die TH als auch die TU Dresden im Mittelpunkt der Überlegungen:

1. Welche Beiträge können die Direktorate zur weiteren Erhöhung der Qualität und Effektivität von Ausbildung und Erziehung der Studenten sowie der Weiterbildung der Praktikanten leisten?

2. Wie kann die Arbeit der Direktorate für Studienangelegenheiten gegenüber den Sektionen und Studenten wirksamer gestaltet werden?

3. Wo gibt es Ansatzpunkte zur weiteren rationalen Gestaltung der Studienorganisation und der Verwaltungsarbeit?

Im Interesse einer konkreten, auf ausgewählte Sachgebiete bezogenen Diskussion wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit spezifischen Problemen befaßten.

Übereinstimmend wurde festgestellt, daß der Erfahrungsaustausch eine Fülle gegenseitiger Anregungen brachte. Es wurden Aufgaben festgelegt, die im Interesse beider Bildungseinrichtungen gemeinsam bearbeitet werden sollen:

1. Unter Einbeziehung von Hauptpraxispartnern, z. B. dem Kombinat

„Fritz Heckert“, sollte geprüft werden, ob ein bis zwei gemeinsame Jugendobjekte ausgewählt werden können mit dem Ziel, zur IX. Zentralen Leistungsschau 1985 in Leipzig gemeinsam erarbeitete Exponate auszustellen.

2. Gegenseitige Informationen über die Arbeit der studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros und daraus abgeleitete Erfahrungsaustausche über die Arbeit dieser Büros.

3. Intensivierung des begonnenen Austausches von Studenten im Rahmen der Förderung von Begabungen und Talenten.

4. Überprüfung der Möglichkeiten einer noch engeren Koordinierung im Hochschullernstudium und der Weiterbildung von Praktikern in ausgewählten Fachrichtungen bzw. Wissensgebieten.

5. Gegenseitiger Austausch der Vorstellungen über Leistungsparameter in Erziehung und Ausbildung und der Leistungsmessung durch den Fonds gemäß Paragraph 74 des Rahmenkollektivvertrages.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist beabsichtigt, ständige Arbeitskontakte der jeweils verantwortlichen Leiter herzustellen, die diese Festlegungen weiter präzisieren und zur Verbesserung der eigenen Arbeit auswerten werden. Darüber hinaus wurde festgelegt, daß auf der Basis der freundschaftlichen Zusammenarbeit auch zu weiterführenden Teilfragen die Kontakte vertieft und gemeinsame Arbeitsberatungen in größeren Zeitabständen vorgesehen werden.

Dr. rer. nat. Schmidt, Direktor für Studienangelegenheiten

Methodik des Mathematikunterrichtes Mathematische Optimierung Wahrscheinlichkeitsrechnung/aus der Sektion Physik/Elektronische Bauelemente: Experimentalphysik I Experimentalphysik II Experimentalphysik III Elektronische Bauelemente III aus der Sektion Maschinen-Bauelemente: Experimentelle Festkörpermechanik/Bruchmechanik Strömungsmechanik

aus der Sektion Fertigungsprozess und -mittel: WB Fertigungsprozessgestaltung WB Füge- und Montage WB Füge- und Montage WB Füge- und Montage

aus der Sektion Verarbeitungstechnik: Applikationsgruppe Elastotechnik WB Wärmetechnik WB Polygrafische Technik WB Verarbeitungsmaschinen

aus der Sektion Automatisierungstechnik: WB Technische Kybernetik WB Prozeßautomatisierung und Automatisierungsgeräte WB Antriebstechnik und Antriebsmittel I WB Antriebstechnik und Antriebsmittel II

aus der Sektion Informationstechnik: WB Konstruktion/Technologie Technik/Ökonomie Gewerkschaftsgruppe

aus der Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie: WB Arbeitswissenschaften Bereich Technik WB Standardisierung/Instandhaltung WB Projektierung/Produktionsprozeßsteuerung

aus der Sektion Chemie und Werkstofftechnik: WB Struktur und Eigenschaften der Werkstoffe Lehrstuhl Wärmebehandlung Lehrstuhl Oberflächenschutztechnik

aus der Sektion Textil- und Lederindustrie: WB Chemiefaser- und Fadentechnologie WB Stoff- und Bekleidungstechnologie WB Ledertechnologie/WB Konstruktion

aus der Sektion Wirtschaftswissenschaften: Versuchsleiter/Zentralwerkstatt aus der Sektion Wirtschaftswissenschaften: WB Grundlagen der SBW WB Planung und wirtschaftliche Rechnungsführung

aus der Sektion Marxismus-Leninismus: WB Philosophie WB Politische Ökonomie WB Wissenschaftlicher Kommunismus/Grundlehren der Geschichte der Arbeiterbewegung

aus der Sektion Erziehungswissenschaften: Gewerkschaftsgruppe Hoch- und Fachschulpädagogik Gewerkschaftsgruppe Pädagogik/Psychologie Gewerkschaftsgruppe Polytechnik-Methodik/Technik/Verwaltung

aus der Abteilung Studentensport: Gewerkschaftsgruppe I Gewerkschaftsgruppe II

aus der Sektion Fremdsprachen: Slawische Sprachen Deutsche Sprache Englische Sprache/Sprachintensivausbildung

aus dem ISW: Institut für sozialistische Wirtschaftsführung aus der Sektion Rechen- und Datenverarbeitung: WB Anwendung der Informationsverarbeitung WB Grundlagen der Informationsverarbeitung WB Informationssysteme

aus der Hochschulbibliothek: Information der Hochschulbibliothek Bestandsvermittlung der Hochschulbibliothek Fach- und Zweigbibliotheken der Hochschulbibliothek

Direktorat für Forschung: Direktorat für Kader und Qualifizierung aus dem Direktorat für Technik und mat.-techn. Versorgung: Fachbereich Schwachstromtechnik Abteilung Grundfondsplanung

aus dem Direktorat für Ökonomie: Abteilung Finanzen

Erfolgreiche Erstverteidigung des Ehrentitels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“:

Bereich Technik (Sektion CWT) Abteilung Kleinrechner und Satellitenrechner (Sektion RT/DV) Bereich Küche und Bereich Pausenversorgung Mensa Str. der Nationen (Direktorat für Ökonomie)

bei der Erläuterung von Schaltungssystemen in angemessener Weise black-box-Denken trainiert werden kann.

Die Mikroelektronik und die Robotertechnik haben neben der elektronischen Datenverarbeitung für die Belange des Maschineningenieurwesens weiter erheblich an Bedeutung gewonnen. Entsprechend vielseitig und anspruchsvoll sind die Anforderungen zur Aktualisierung und Erweiterung der bisherigen Ausbildungsinhalte. In diesem Zusammenhang war der Erfahrungsaustausch für alle Beteiligten gewinnbringend.

Anregung für die weitere Arbeit ist auch von dem in der Lehrplankonferenz ausführlich vorgestellten neuen Grundlagen-Lehrbuch zu erwarten, das von Prof. Dr. sc. techn. Elschner und Prof. Dr.-Ing. habil. Möschwitzer zum Druck etabliert wurde. Aufbauend auf den Mathematik- und Physikkenntnissen der EOS-Ausbildung, ist nunmehr auch der Wissensstand der modernen Elektronik in einem geschlossenen Lehr- und Lernwerk angemessen vertreten. Es wurde für die Nebenfachausbildung der Elektrotechnik konzipiert, dürfte aber auch für die Belange der sozialistischen Betriebswirtschaft und für die Arbeiterwissenschaften von großem Informationswert sein.

Die nächste Lehrplankonferenz wird zu gegebener Zeit an der TU Dresden durchgeführt, wobei über den Fortgang der Aktualisierung der Lehre erneut berichtet und diskutiert werden soll.

Doz. Dr. sc. techn. Morgenstern, Sektion AT

Arbeitstagung zur Geschichte des Schulwesens in der DDR

Kürzlich führten die Historiker der Pädagogik unserer Hochschule gemeinsam mit der Forschungsgemeinschaft „Geschichte der Schule und der Pädagogik in der DDR“ ihre VII. Arbeitstagung durch, an der Wissenschaftler aus 14 verschiedenen Einrichtungen des Hochschulwesens der DDR sowie Vertreter benachbarter Disziplinen der Technischen Hochschule teilnahmen.

Im Mittelpunkt standen Ergebnisse weiterführender Forschungen zur Geschichte unseres sozialistischen Bildungswesens in der Periode der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Das Hauptreferat der Arbeitstagung, gehalten von Doz. Dr. sc. R. Schmidt (KMU Leipzig), war der Gesamtdarstellung der Entwicklung des Volkshilfswesens in den 60er Jahren gewidmet. Dieses Referat bildete die Grundlage für eine umfangreiche Diskussion, in deren Verlauf wertvolle Hinweise zum Aufbau und Inhalt einer Gesamtdarstellung der Schulentwicklung jenes Jahrzehnts gegeben wurden.

Zu Fragen der Begabungsförderung äußerte sich C. Dietrich (WPU Rostock) in ihrem Beitrag. Die Ausführungen verdeutlichten, daß die Begabungsförderung in der sozialistischen Schule eine immer größere Bedeutung erlangt und deswegen diese Problematik auch einer historischen Untersuchung bedarf.

Der zweite Tag der Arbeitstagung begann mit einem Referat von Doz. Dr. sc. H.-J. Fuchs (TH Karl-Marx-Stadt) zur Thematik „Zur Darstellung der Schulgeschichte der 60er Jahre in ausgewählten neueren Publikationen der DDR“.

A. Walther (TH Karl-Marx-Stadt) sprach zu inhaltlichen Fragen der Lehrplankonferenz des polytechnischen Unterrichts von 1964 bis 1968.

Problemen der inhaltlichen Ausgestaltung der EOS in den 60er Jahren widmete sich I. Weis (TH Karl-Marx-Stadt) in seinem Beitrag. Er verwies vor allem auf offen gebliebene wissenschaftliche Fragestellungen und zeigte erste Lösungsansätze auf.

In seinen abschließenden Ausführungen arbeitete Prof. Dr. sc. G. Uhlig (KMU Leipzig) neuartige Ansätze für die Periodisierung der DDR-Schulgeschichte heraus. Er hob hervor, daß der Zeitraum bis Anfang der 60er Jahre vor allem dadurch gekennzeichnet war, die übernommene bürgerliche Schule sozialistisch umzugestalten. Der Schulpolitik der 70er Jahre fiel die Aufgabe zu, das in den 60er Jahren erarbeitete Bildungs- und schulpolitische Perspektivprogramm komplex umzusetzen.

Das Bildungswesen als wichtiger gesellschaftlicher Wachstumsfaktor erlangt in den 80er Jahren einen qualitativ neuen Stellenwert. Als Resümee der Arbeitstagung ergaben sich vielfältige Impulse für die weitere Forschungsarbeit im DDR-Maßstab.

E. Franke, Sektion E

Frühjahrsputz 1983



Am diesjährigen Frühjahrsputz im Gelände der TH beteiligten sich viele Mitarbeiterkollektive und Studenten. Auf unserem Bild sind Kollektive des Direktorates für Technik/mat.-techn. Versorgung bei Verschönerung der Außenanlagen.